

Reinhard Horn: Aller guten Dinge sind Drei

Der Liederpapst tourte 2019 zum dritten Mal durch Südbaden

Heitersheim



So kennt man ihn, so mag man ihn: Liedermacher Reinhard Horn inmitten Dutzender Lehrkräfte, Erzieher/innen und einiger Chorleiter. Hier (Bild oben) in Heitersheim (Schulkreis Freiburg) galt besonders: Nomen est Omen. Es ging heiter zu und Singen sowie Bewegung traf bei den Teilnehmenden erneut ins Schwarze. Einmal mehr waren die ins Ohr gehenden Lieder schnell erlernbar und bei vielen Teilnehmern wurden sie auch gleich in den nächsten Tagen im Unterricht umgesetzt. Wie an allen vier Stationen der Tournee war die Organisation vor Ort sehr gut: Referent, Veranstalter und vor allem die Teilnehmer äußerten ihre Freude über das in diesem Seminar erlernte.



Das Heitersheimer Organisationsteam strahlt um die Wette: vlnr: Benjamin Possinger, Elisabeth Ierasts, Reinhard Horn, Nadine Possinger und Dirk Lederle

Mahlberg



Bereits am Tag zuvor startete die dritte, südbadische Horn-Tournee in Mahlberg. Doch die Götter haben vor den Erfolg den Schweiß gesetzt. Aufbau und Kisten schleppen war angesagt, denn Ute Horn (verehelichte Rückenstärkerin des Referenten) hatte viel Anschauungsmaterial mitgebracht, das auf dem „Kontakte-Tisch“ ausgelegt wurde. Und gleich darauf rockte das Seminar: Beim Schneemann-Rock'n Roll, kam John Travolta zu Ehren. Nicht nur die über 80 Teilnehmer machten vor Begeisterung mit, sondern auch drei der Tournee-Verantwortlichen übten sich „im neuen Style“: Josef Klein, Michael Mai und Klaus Schmidt hatten es nach kurzer Übung drauf (unser Bild). Michael Mai, Klaus Schmidt, Ulrike Knopf und Stefan Kaltenbach hatten Organisation der Veranstaltung bestens im Griff. Josef Klein, der die Gesamt-Tournee plante, war am Start in Mahlberg mit dabei. Zum Dank erhielt er von Reinhard Horn einen soeben neu erschienenen Koffer (mit Inhalt) zum Reinhard-Horn-Musical „Das Bunte Bande Musical“.

Reinhard Horn beim Schokoladen-Koordinationsspiel mit einer Teilnehmerin in Mahlberg

Radolfzell



Bei hervorragendstem Frühlingswetter ging es weiter in Radolfzell. Weil das Wetter auch am Bodensee schnell umschlagen kann, legte Reinhard Horn den Gummistiefel-Tanz auf. Zuerst wurde der Hit mit Boomwhackers, Klavier und Gesten vorbereitet. Beim Bewegungstanz dazu, war der Sprung in die Pfütze besonders bildhaft dargestellt. Man hatte viel Spaß und Organisatorin Silke Lienhart (welcher Norbert Hinz zur Seite stand, siehe Bild rechts), begeisterte sich angesichts der hervorragenden Stimmung: „Bei der nächsten Tournee ist der Schulkreis Konstanz ganz vorne mit dabei.“



Rottweil

In Rottweil nahm die große „Party“ ihren krönenden Abschluss. Uli Grießer und Ulrike Denzel (auf dem Bild neben Reinhard Horn) bereiteten alles bestens vor und so konnten Dutzende von Teilnehmern auch hier kräftig abrocken. In Rottweil kamen auch Reli-Hits zum Einsatz, da Reinhard Horn auch für Fernseh-Gottesdienste Lieder schreibt und Autor für ansprechende Religionslieder ist.

Die insgesamt viertägige Tournee 2019 ging hier in Rottweil zu Ende. „Man“ war sich über die Veranstalter hinweg einig, dass unbedingt an eine weitere Neuauflage gedacht werden muss.

